

Die Zähringerstadt und die kulturelle Vielfalt in der Umgebung



Schloss Greyerz



Universität Miséricorde, Freiburg



Glasfenster von Józef Mehoffer

Wir entdecken ausgesuchte Sehenswürdigkeiten in und um die Zähringerstadt Freiburg. In den idyllischen mittelalterlichen Orten Romont, Payerne, Romainmôtier und Greyerz treffen wir auf Baudenkmäler von europäischem Rang. Im schweizerischen Forschungszentrum für Glaskunst in Romont haben wir die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Antike Funde in Avenches und Vallon zeugen von der Präsenz der Römer im 3-Seen-Gebiet. Natürlich geniessen wir auch die Gaumenfreuden der Westschweizer Küche.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Di): Freiburg und Murten

Individuelle Anreise nach Freiburg. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken wir die zähringische Brückenstadt mit ihren Wehrmauern und ihrer mittelalterlichen Architektur. Ein Höhepunkt ist die Besichtigung der Kathedrale St. Nikolaus mit Józef Mehoffers Glasfenstern, dem grössten sakralen Jugendstilzyklus der Schweiz. Fahrt nach Murten mit Stedtlbesichtigung. 4 Übernachtungen im Hotel Murtenhof & Krone.

2. Tag (Mi): Payerne und Romainmôtier

Ausflug nach Payerne zur ehemaligen Abteikirche Notre-Dame, einem der bedeutendsten Kirchenbauten der romanischen Epoche in der Schweiz. Die Kirche wurde im 11. Jahrhundert in Anlehnung an die zweite Abteikirche von Cluny errichtet. Am Nachmittag steht die Besichtigung der romanischen Abteikirche des ehemaligen Cluniazenserklusters in Romainmôtier auf dem Programm, einem eindrücklichen Zeugen burgundischer Architektur.

3. Tag (Do): Romont und Greyerz

Fahrt nach Romont mit Besuch der Stiftskirche, des Vitrocentre und des Vitromusée. Die Vereinigung sämtlicher Aspekte von Glaskunst an einem Ort – Sammlung,

kunsthistorische Forschung sowie Konservierung und Technologie – ist einzigartig in der Schweiz. Das charmante Städtchen Greyerz mit dem malerisch gelegenen Schloss lernen wir am Nachmittag kennen.

4. Tag (Fr): Vallon, Avenches und Freiburg

Ausflüge nach Vallon und Avenches bringen uns die römische Kultur und Lebensweise näher. Avenches rühmte sich einst als antike Hauptstadt der Helvetier. Am Nachmittag entdecken wir eine andere Seite von Freiburg. Mit dem Gebäude der Universität Miséricorde setzte Denis Honegger, ein Schüler von Le Corbusier, die Sprache der modernen Architektur um und Mario Botta errichtete im Zentrum eine wegweisende Bank. Die ausgefallenen Werke des Künstlerpaars Jean Tinguely und Niki de Saint Phalle werden im Espace präsentiert.

5. Tag (Sa): Hauterive

Etwas ausserhalb der Stadt Freiburg, einsam in einer Flussschleife der Saane, liegt das im 12. Jahrhundert entstandene Kloster der Zisterzienser von Hauterive / Altenryf. Die Lage entspricht den ältesten Satzungen von Cîteaux, nämlich fern von menschlichen Siedlungen. Eine Führung zeigt uns das weiterhin aktive klösterliche Leben in der Abgeschiedenheit. Anschliessend Rückfahrt nach Freiburg und individuelle Heimreise.

KONZEPT & LEITUNG:

Daniela Schneuwly



Ob in einem verträumten Dörfchen oder im pulsierenden Zentrum abendländischer Kunst, stets wird Ihnen die passionierte Kunsthistorikerin Geschichte und Kultur in verständlichen Zusammenhängen näherbringen. Wer mit ihr als Reiseleiterin unterwegs ist, begegnet nicht nur faszinierender Architektur, Malerei und Archäologie, sondern weiss anschliessend auch von interessanten Geschichten zu berichten.

5 REISETAGE

17.08. - 21.08.2021 (Dienstag bis Samstag)

PREISE

ab/ bis Freiburg

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 25

Fr. 1760.–

Fr. 140.–

LEISTUNGEN

- Bequemer Bus, alle Eintritte
- Gutes Mittelklassehotel, Halbpension
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation



Blick auf die Altstadt von Freiburg